

بك الخاصة الإقامة حالة

الإقامة تصريح

Herzlichen Glückwunsch, du hast das Asylverfahren überstanden und hast jetzt eine Aufenthaltserlaubnis. Aber Achtung: Sie ist zeitlich befristet (zwischen einem und drei Jahren) und kann nach den gesetzlichen Bestimmungen beispielsweise verlängert oder in eine (unbefristete) Niederlassungserlaubnis umgewandelt werden. Dabei wird grundsätzlich auch berücksichtigt, ob jemand ordnungsgemäß an einem Integrationskurs teilgenommen hat.

Durch diesen positiven Bescheid darfst du grundsätzlich uneingeschränkt als Beschäftigte/r arbeiten und dich sogar selbstständig machen.

الإجراء في

Du steckst noch um Asylverfahren. Bis dieses vorbei ist, hast du eine Aufenthaltsgestattung, die dich bis zu der (positiven oder negativen) Entscheidung über den Asylantrag berechtigt, in Deutschland zu leben und unter bestimmten Bedingungen zu arbeiten. Die ersten drei Monate darfst du aber definitiv nicht arbeiten.

تسامح

Ohje, du befindest dich nicht mehr im Asylverfahren, hast aber einen negativen Bescheid erhalten...

Deine Abschiebung wurde aber ausgesetzt, deshalb bekommst du von der Ausländerbehörde eine „Bescheinigung für die Aussetzung einer Abschiebung“, die auch Duldung genannt wird. Wenn du eine Duldung besitzt, gelten für dich bestimmte Zugangsbedingungen zum Arbeitsmarkt, du musstest erst die Genehmigung zur Ausübung einer Beschäftigung bei deiner Ausländerbehörde einholen. Dabei entscheidet die Ausländerbehörde im jeweiligen Einzelfall, ob eine Genehmigung zur Ausübung einer Beschäftigung erteilt wird.

Die Duldung kann auch nochmals aufgeschoben werden, grundsätzlich wird sie allerdings nur für einen Zeitraum von höchstens sechs Monaten erteilt.

نفي / البلاد مغادرة

Dein Antrag wurde abgelehnt oder du hattest noch nie einen Aufenthaltsstatus – du musst raus aus dem Land! Du bist ausreisepflichtig, musst das Land also entweder unverzüglich oder innerhalb einer bestimmten Frist (meist 30 Tage) verlassen. Wenn du dieser Aufforderung nicht nachkommst, kannst du abgeschoben werden. Ein Abschiebetermin, den du allerdings nicht kennst, wird festgesetzt, es kann also jederzeit jemand kommen. Du lebst in Angst. Wenn du dich der Abschiebung schon zuvor entzogen hast oder vermutet wird, du könntest innerhalb von Deutschland fliehen oder gefährlich sein, kannst du sogar in Haft genommen werden, das ist die sogenannte Abschiebehaft, die maximal sechs Monate dauern kann.

قانوني غير بشكل

Du bist nicht registriert, für den Staat existierst du nicht. Du lebst in permanenter Angst vor Entdeckung und Abschiebung und in ständiger Unsicherheit. Kannst du zum Arzt gehen? Deine Kinder in die Schule geben? Eine Wohnung mieten? Arbeiten? Rechnungen bezahlen? All diese Dinge sind schwierig, wenn du nicht registriert bist, du hast keinerlei Anspruch auf Hilfe vom Staat. Arbeiten kannst du höchstens schwarz – und da läufst du in die Gefahr, Opfer von Arbeitsausbeutung zu werden.

Dein Aufenthaltsstatus (für Mitarbeiter)

الإقامة تصريح (Aufenthaltserlaubnis)

Herzlichen Glückwunsch, du hast das Asylverfahren überstanden und hast jetzt eine Aufenthaltserlaubnis. Aber Achtung: Sie ist zeitlich befristet (zwischen einem und drei Jahren) und kann nach den gesetzlichen Bestimmungen beispielsweise verlängert oder in eine (unbefristete) Niederlassungserlaubnis umgewandelt werden. Dabei wird grundsätzlich auch berücksichtigt, ob jemand ordnungsgemäß an einem Integrationskurs teilgenommen hat.

Durch diesen positiven Bescheid darfst du grundsätzlich uneingeschränkt als Beschäftigte/r arbeiten und dich sogar selbstständig machen.

الإجراء في (Aufenthaltsgestattung)

Du steckst noch um Asylverfahren. Bis dieses vorbei ist, hast du eine Aufenthaltsgestattung, die dich bis zu der (positiven oder negativen) Entscheidung über den Asylantrag berechtigt, in Deutschland zu leben und unter bestimmten Bedingungen zu arbeiten. Die ersten drei Monate darfst du aber definitiv nicht arbeiten.

تسامح (Duldung)

Ohje, du befindest dich nicht mehr im Asylverfahren, hast aber einen negativen Bescheid erhalten...

Deine Abschiebung wurde aber ausgesetzt, deshalb bekommst du von der Ausländerbehörde eine „Bescheinigung für die Aussetzung einer Abschiebung“, die auch Duldung genannt wird. Wenn du eine Duldung besitzt, gelten für dich bestimmte Zugangsbedingungen zum Arbeitsmarkt, du musstest erst die Genehmigung zur Ausübung einer Beschäftigung bei deiner Ausländerbehörde einholen. Dabei entscheidet die Ausländerbehörde im jeweiligen Einzelfall, ob eine Genehmigung zur Ausübung einer Beschäftigung erteilt wird.

Die Duldung kann auch nochmals aufgeschoben werden, grundsätzlich wird sie allerdings nur für einen Zeitraum von höchstens sechs Monaten erteilt.

نفي / البلاد مغادرة (Land verlassen/Abschiebung)

Dein Antrag wurde abgelehnt oder du hattest noch nie einen Aufenthaltsstatus – du musst raus aus dem Land! Du bist ausreisepflichtig, musst das Land also entweder unverzüglich oder innerhalb einer bestimmten Frist (meist 30 Tage) verlassen. Wenn du dieser Aufforderung nicht nachkommst, kannst du abgeschoben werden. Ein Abschiebetermin, den du allerdings nicht kennst, wird festgesetzt, es kann also jederzeit jemand kommen. Du lebst in Angst. Wenn du dich der Abschiebung schon zuvor entzogen hast oder vermutet wird, du könntest innerhalb von Deutschland fliehen oder gefährlich sein, kannst du sogar in Haft genommen werden, das ist die sogenannte Abschiebehaft, die maximal sechs Monate dauern kann.

قانوني غير بشكل (Illegal)

Du bist nicht registriert, für den Staat existierst du nicht. Du lebst in permanenter Angst vor Entdeckung und Abschiebung und in ständiger Unsicherheit. Kannst du zum Arzt gehen? Deine Kinder in die Schule geben? Eine Wohnung mieten? Arbeiten? Rechnungen bezahlen? All diese Dinge sind schwierig, wenn du nicht registriert bist, du hast keinerlei Anspruch auf Hilfe vom Staat. Arbeiten kannst du höchstens schwarz – und da läufst du in die Gefahr, Opfer von Arbeitsausbeutung zu werden.